

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 22 · 28. Mai 2025

Frühlingsgrüße



aus Königsbach-Stein

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

STADTRADELN 2025

Die erste Woche ist leider schon vorbei und es wird geradelt, was das Fahrrad und die Beine hergeben.

Eure Leistung mit 25.149 km in den ersten 10 Tagen ist großartig.

Wer jetzt noch mitmachen möchte, hat noch bis zum 05.06.2025 die Möglichkeit, sich auf der Website **www.stadtradlen.de/koenigsbach-stein** anzumelden. Jeder Kilometer zählt.

Wir sagen Danke für eure Leistung!

Gemeinde Königsbach-Stein



(Quelle: <https://www.stadtradlen.de/koenigsbach-stein>)

Enzkreis im Überblick



(Quelle: <https://www.stadtradlen.de/enzkreis#auswertung>)



STADTRADELN



SCHULRADELN
cycle 4 future

Feilschen auf dem Pausenhof im Bildungszentrum Königsbach

■ In Königsbach-Stein hat ein außergewöhnlicher Flohmarkt alle fünf Schulen der Gemeinde zusammengebracht. Möglich gemacht haben es die Schulsozialarbeiter.

Schachteln mit Gesellschaftsspielen liegen auf den Decken, aber auch Puppen, Miniaturautos, Bücher und Kleider. Unter den Schatten spendenden Bäumen ist die Auswahl groß, die Atmosphäre entspannt und die Stimmung gelöst. Bei einem großen Flohmarkt bieten zahlreiche Kinder und Jugendliche auf dem Pausenhof des Bildungszentrums hochwertige Waren an, die bei ihnen selbst zwar nicht mehr so hoch im Kurs stehen, aber bei neuen Besitzern für glückliche Momente sorgen. Ein Neunjähriger hat viele Schleich-Tiere mitgebracht, von denen ihm bereits direkt zu Beginn ein großer Teil abgekauft wird. Kein Wunder, dass der Junge am Ende ein durchweg positives Fazit zieht. Mit einem breiten Lächeln im Gesicht erzählt er, dass er schon viel verkauft habe und die Leute echt nett gewesen seien. Manche hätten sich gerne auf Verhandlungen eingelassen, andere lieber einen festen Preis bezahlen wollen. Auf dem Deckenflohmarkt kann das jeder so handhaben, wie er es für richtig hält. Organisiert haben ihn bereits zum dritten Mal die Schulsozialarbeiter aller Bildungseinrichtungen, die es in der Gemeinde Königsbach-Stein gibt: konkret vom Lise-Meitner-Gymnasium, von der Johannes-Schoch-, der Willy-Brandt-, der Heynlin- und der Comeniusschule.

Dass sich die Veranstaltung inzwischen fest etabliert hat, zeigt für sie allein schon der Umstand, dass es dieses Mal dafür deutlich mehr Anmeldungen gab als in den vergangenen Jahren: insgesamt knapp 80. Nachdem die angebotenen Waren in den ersten Jahren vor allem unter den Teilnehmern neue Besitzer gefunden haben, kommen inzwischen immer mehr Besucher, die selbst keinen Stand betreiben und nur kaufen wollen. Direkt zu Beginn freuen

sie sich über eine Demonstration der brasilianischen Kampfkunst Capoeira, während der gesamten Veranstaltung über den Wagen, in dem der soziale Träger miteinander selbstgemachtes Eis anbietet. Ihn gibt es dieses Jahr zum ersten Mal, ebenso die Spielstraße, für die die Schulsozialarbeiter eine großzügige Spende aus dem Programm „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“ erhalten haben. Die damit beschafften Geräte sollen auch künftig in den Königsbach-Steiner Bildungseinrichtungen zum Einsatz kommen, etwa bei Schulfesten, Sozialtrainings und der Arbeit in den Klassen. Schon im Januar hatten die Schulsozialarbeiter mit der Organisation des Deckenflohmarkts begonnen und seither viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung investiert. Sie freuen sich über das gute Wetter, die vielen Besucher und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer.

Während Siebtklässler der Heynlinsschule die Spielstraße betreuen, kümmern sich Jugendliche von weiterführenden Schulen unter der Schirmherrschaft des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule um die Bewirtung. Die Schulsozialarbeiter bieten Glitzertattoos an, das Jugendrotkreuz gewährt einen spielerischen Einblick in seine Aktivitäten. „Wir sind immer gerne dabei“, sagt Isabelle Bender, die mit zehn weiteren Kollegen vor Ort ist. Mit einem Hospital für Kuscheltiere, einem echten Rettungswagen und Spielen wie Leitergolf und Riesen-Mikado versuchen sie, den Nachwuchs fürs Jugendrotkreuz zu begeistern. Wenn dabei auch die Eltern auf den Geschmack kommen, ist das für sie ein positiver Nebeneffekt. Bender berichtet, dass ihr Stand von Anfang an gut besucht war, auch von jüngeren Kindern. Sie hält die Teilnahme des Jugendrotkreuzes am Deckenflohmarkt auch deshalb für sinnvoll, weil einige der engagierten Nachwuchsstreiter auch im Schulsanitätsdienst aktiv sind.

■ Nico Roller



Auch der Eisinger Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger beteiligt sich am Flohmarkt, den die Schulsozialarbeiterinnen Christiane Holder, Lea Pfrommer, Anke Burkhard, Marina Ljasow und Rita Boob (von links) organisiert haben. (rol)

TRAIS Fest

DER KÖNIGSBACHER KLEINTIERZÜCHTER

29. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT 10.00 Uhr
Gottesdienst im Grünen

Gottesdienst 10.00 Uhr
danach Beginn Festbetrieb

Schaschlik-Spieße
Brat- und Currywurst
Bier vom Faß

Weitere Infos:
www.c109-königsbach.de

Kaffee & Kuchen

Einfach tierisch gut

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
109
KÖNIGSBACH

Vatertagsfest an der Wiesenmühle

Haxen, Ponys und Musik

Eine ideale Möglichkeit zur Einkehr bietet der Reit- und Rittverein Gengenbachtal am Vatertag, 29. Mai. Egal, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Kinder- oder dem Bollerwagen: Rund um die Wiesenmühle sind alle willkommen.

Beginn

Donnerstag, 29. Mai, ab 10 Uhr

Ab 10 Uhr wartet dort eine abwechslungsreiche Bewirtung auf die Besucher, unter anderem mit Leckereien vom Grill, mit Kaffee und Kuchen. Freuen darf man sich zudem auf die liebevoll zubereiteten Schweinshaxen, die frisch aus dem Ofen kommen. Der Nachwuchs kommt am Nachmittag beim Ponyreiten auf seine Kosten. Für Stimmungsmusik sorgt DJ Crazy Joe. (rol)

Musik mit Crazy Joe
Ponyreiten für Kinder

Weitere Informationen:
www.ritterspiele-koenigsbach-stein.de

Herzliche Einladung an alle!

KKS KÖNIGSBACH

BOXENSTOPP

AM VATERTAG

LECKERE GRILLSPEZIALITÄTEN & KÜHLE GETRÄNKE

BIER VOM FASS

29. MAI, AB 11:00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

KOMMT VORBEI

ALLMENDÄCKERLE 1, 75203
KÖNIGSBACH-STEIN

Visionsgottesdienst

01.06.25
10 Uhr
ev. Kirche Königsbach
mit Philipp Gerber

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT KÖNIGSBACH-BILFINGEN

CVJM Königsbach-Bilfingen



Jahresausflug des KHV

Am Freitag, den 06.06.2025 zum Mummelsee

Abfahrt: 10:30 Uhr vor der Tagespflege Königsbach

Rückfahrt: 16.00 Uhr

Speisen und Getränke sind in der Unkostenpauschale nicht enthalten.

Anmeldung bis 02.06.2025 unter 07232/ 31 33 820



Natur Freunde Königsbach

laden ein
zum
Sommerfest
21.06.2025
ab 16:00 Uhr

- Livemusik -
MV Harmonie ab 18:00 Uhr
Grill - Sonnenwendfeuer
- Kinderprogramm -



Galaxy A54 5G

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 8/2025

am Dienstag, 03.06.2025, 19:00 Uhr
im Saal der Festhalle Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11,
75203 Königsbach-Stein statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Erweiterung / Umbau Bildungszentrum - Weisungsbeschlüsse für die nächste Verbandsversammlung
4. Windenergie
 - 4.1 Stellungnahme zum Teilregionalplan Windenergie des angrenzenden Regionalverbands Mittlerer Oberrhein
 - 4.2 Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald
 - Sachstandsbericht

- 4.3 Behandlung des Fraktionsantrags der Bürgerliste aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2025 auf Durchführung eines Bürgerentscheids zum Thema „Bau von Windkraftanlagen auf kommunalen Waldflächen“
 5. Entscheidung über die Anpassung der Trägereverträge mit den ev. Kirchengemeinden über den Betrieb der kirchlichen Kitas
 6. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Bildungszentrum in der Steiner Straße
 - Vergabe der Arbeiten
 7. Reinigungsarbeiten (Unterhalts- und Grundreinigung) in verschiedenen kommunalen Liegenschaften
 - Auftragsvergabe
 8. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 8.1 Baugrundstück: Friedrich-Ebert-Str. 36 Bauvorhaben: Errichtung zweigeschossiges Wohnhaus Flurstücknummer: 7255/1 Gemarkung: Königsbach
 - 8.2 Baugrundstück: Bahnhofstr. 12 Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Ladengeschäft zu Eisdiele Flurstücknummer: 359/4 Gemarkung: Königsbach
 - 8.3 Baugrundstück: Greinerstr. 23 Bauvorhaben: Teilaufstockung best. Wohnhaus mit Verbreiterung Dachgaube, Abbruch Garage Flurstücknummer: 7875 Gemarkung: Königsbach
 9. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
 10. Kenntnisnahme der Niederschrift
 11. Verschiedenes
- Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.05.2025

Aufgrund des zu erwartenden Interesses an dieser Sitzung anlässlich des Tagesordnungspunktes zum Thema Windkraft, fand diese ausnahmsweise in der Festhalle Königsbach statt. Bürgermeister Genthner durfte viele Einwohnerinnen und Einwohner in der gefüllten Festhalle begrüßen. Er erläuterte kurz die Rahmenbedingungen für die Einwohnerfragestunde und bat die Einwohnerinnen und Einwohner für ihre Fragen das bereitstehende Mikrofon zu nutzen.

1. Einwohnerfragestunde

Flächenpooling und Brandschutz bei Windenergieanlagen

Eine Bürgerin fragte mit Blick auf die angespannte Haushaltslage wie die Gemeinde die Pachtzahlungen an Grundstückseigentümer, die sich am Flächenpooling für Windenergieanlagen beteiligen, finanzieren möchte. Außerdem kritisierte sie die Nähe der geplanten Anlagen zu den im Amtsblatt beworbenen Bankwanderwegen. Ebenso erinnerte sie an ihre Frage aus der vorangegangenen Sitzung und bat um eine Antwort auf die Frage ob und wie weit die Feuerwehr für einen Brand einer Windenergieanlage im Wald vorbereitet sei.

Bürgermeister Genthner verwies zur Frage des Flächenpoolings auf den anstehenden Tagesordnungspunkt, bei welchem die Frage beantwortet werden soll. Bezüglich der Fragestellungen zum Brandschutz bat er um Verständnis, dass tiefgreifende technische Fragestellungen nicht direkt beantwortet werden können. In diesem Fall sei weiterhin das Landratsamt als Baurechtsbehörde zuständig.

Windenergieanlagen auf kommunalen Waldflächen

Ein Bürger warf allen Gemeinderatsfraktionen - mit Ausnahme der Bürgerliste - vor, sich im Wahlkampf 2024 nicht zu diesem Thema positioniert zu haben. Er bemängelte zudem, dass der Bürgermeister in der Informationsveranstaltung im September 2023 keine weiterführenden Antworten oder Informationen liefern konnte. Er wunderte sich wie der Gemeinderat, trotz aus seiner Sicht fehlender, wichtiger Informationen, heute einen Grundsatzbeschluss fassen könne. Er bezweifelte die Verhältnismäßigkeit zwischen der Wirtschaftlichkeit und den ökologischen Auswirkungen. Bei fünf Anlagen würden die Pachteinnahmen nur 2,3 Prozent der gesamten ordentlichen Einnahmen der Gemeinde ausmachen. Demgegenüber stünden mehrere tausend Tonnen verbauter Stahlbeton und die notwendige Rodung von Waldflächen. Er bat die Fraktionen um Aussagen zu deren Informationsstand.

Rückbau von Windenergieanlagen

Eine Bürgerin erkundigte sich, wer für die durch den Rückbau der Fundamente der Windkraftanlagen entstehenden Kosten aufkommen würde.

Bürgermeister Genthner erklärte, die Frage unter dem Tagesordnungspunkt zur Windenergie zu beantworten.

Beifallsbekundungen

Eine Bürgerin rechtfertigte die von Bürgermeister Genthner wiederholt kritisierte Beifallsbekundungen in der Sitzung. Diese seien ein wahrnehmbares Stimmungsbild der Bürgerschaft für die Gemeinderäte.

Bürgermeister Genthner betonte den förmlichen und neutralen Rahmen einer Gemeinderatssitzung, die es den Gremienmitgliedern ermöglichen soll, ihre Beschlüsse unbeeinflusst fassen zu können. Ein Stimmungsbild der Bevölkerung könnten sich die Ratsmitglieder auch außerhalb von Sitzungen einholen. Den direkten Kontakt zu den Gemeinderäten könnten die Bürger auch über die auf der Gemeindehomepage hinterlegten Kontaktdaten erhalten. In seinen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern spüre er immer wieder wie wichtig die Energiewende zu sein scheint und dass das Ziel rechnerisch energieautark zu werden positiv gesehen wird.

Wertverlust von Immobilien

Eine Bürgerin möchte, wie auch schon in der vorherigen Gemeinderatssitzung wissen, ob die Gemeinde Ausgleichszahlungen für die Wertverluste von Immobilien geplant habe. Sie wünschte sich zudem einen Überblick über die Grundstücke von Gemeinderäten im Vorranggebiet.

Bürgermeister Genthner erklärte, die Frage unter dem Tagesordnungspunkt zur Windenergie zu beantworten.

Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger an Windenergieanlagen

Ein Bürger sprach sich für die Energiewende aus. Er erkundigte sich nach den finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an Windenergieanlagen.

Bürgermeister Genthner sagte eine Beantwortung unter dem Tagesordnungspunkt zu.

Unbeantwortete Fragen zum Thema Windkraft

Eine Bürgerin äußerte Zweifel zum geplanten Grundsatzbeschluss bei so vielen offenen Fragestellungen.

Bürgermeister Genthner erläuterte nochmals, dass heute keine tiefgreifenden technische Fragen beantwortet werden können, aber diese auch heute nicht beantwortet werden müssen. Er bot eine erneute Informationsveranstaltung zu diesen Details zu gegebener Zeit an.

Informationslage der Bürgerschaft beim Thema Windenergie

Eine Bürgerin machte sich für einen Bürgerentscheid stark und bemängelte den Informationsstand in der Bevölkerung zu diesem Thema.

Kritik an der Bürgerinformationsveranstaltung

Eine Bürgerin kritisierte die aus ihrer Sicht einseitige Information pro Windenergie bei der letzten Informationsveranstaltung.

2. Bekanntgaben

Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf den Haushalt 2025

Bürgermeister Genthner nahm Bezug auf die von Gemeinderat Ruthardt in letzter Sitzung gestellte Anfrage zu den Auswirkungen der Tarifierhöhungen des Tarifvertrags öffentlicher Dienst auf den Haushalt 2025. Er erläuterte, dass die Tarifierhöhungen bereits bei der Planung der Personalkosten einkalkuliert wurden, sogar mit einem höheren Ansatz als er sich nun ergab. Die Gelder wurden entsprechend im Haushalt eingestellt. Da auch für das kommende Haushaltsjahr 2026 Tarifierhöhungen anstehen, müsse man ebenfalls Erhöhungen einkalkulieren.

Baufortschritt 1. Bauabschnitt L611

Bürgermeister Genthner informierte, dass die Bauarbeiten am ersten Bauabschnitt der L611 sehr gut vorankommen würden und voraussichtlich bereits Ende nächster Woche die Arbeiten an diesem angeschlossen werden können. Im Anschluss folge der zweite Bauabschnitt, welcher vom Kreisverkehr Benzstraße / Steiner Straße bis zum darauffolgenden Kreisel an der Dieselstraße / Wagnerstraße reiche.

3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Hauptamtsleiter Laudamus gab bekannt, dass die aktuelle vakante Stelle des Hochbautechnikers zunächst nicht wiederbesetzt werden darf und dass eine vakante Vollzeitstelle im Bauhof ausgeschrieben werden dürfe.

4. Windenergie in Königsbach-Stein:

- Grundsatzbeschluss und weitere Vorgehensweise

Bauamtsleiter Rexroth fasste den Sachverhalt umfassend zusammen. Er betonte, dass die Planungshoheit für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie beim Regionalverband Nordschwarzwald liege. Anhand der beigefügten Anlage zeigte er die in der Stellungnahme des Gemeinderats benannten Flächen auf, die sich auf die Gebiete „Rittenhart“ und „Großer Wald“ beschränken. Noch immer sei unklar, wie der Regionalverband beabsichtigt, mit den zahlreichen Bedenken – etwa hinsichtlich des Drehfunkfeuers – umzugehen. Fakt sei jedoch, dass private Projektierer dennoch weiterhin versuchen würden, sich Pachtverträge auf landwirtschaftlichen Flächen zu sichern. Dabei sei es für

diese irrelevant, ob die Pachtfläche am Ende tatsächlich im Ausweisgebiet liege. Die Gemeinde könne lediglich auf die Flächen Einfluss nehmen, die sich in ihrem Eigentum befinden. Für die übrige Gemarkungsfläche bestehe keine direkte Einflussmöglichkeit. Das Flächenpooling verfolge u.a. dahingehend das Ziel, die Windkraftanlagen möglichst weit entfernt von der Ortschaft zu platzieren. Während vom Land 1,8% als Zielmarke vorgegeben wurde, liege der Regionalverband mit 3,8% deutlich über dieser Vorgabe. Der Nachbarverband mittlerer Oberrhein dagegen habe dagegen lediglich 1,9% gemeldet. Es sei davon auszugehen, dass die Errichtung von Windkraftanlagen – unabhängig vom konkreten Verfahren – letztlich nicht verhindert werden könne. Umso wichtiger sei es, den Prozess und Standort aktiv mitzugestalten. Die Windkraftnutzung entspreche dem politischen Willen auf Landesebene, auch wenn dieser möglicherweise nicht dem eigenen entspreche.

Bürgermeister Genthner betonte den Vorteil des Flächenpoolings wonach alle gleichermaßen von den Pachteinahmen profitieren könnten. Die dafür anfallenden Kosten würden allerdings nicht von der Gemeinde, sondern vom Projektierer getragen werden. Dasselbe gelte auch für Kosten und die Verpflichtung zum vollständigen Rückbau der Anlagen. Man bemühe sich alle Fragen aus der Bürgerschaft zu beantworten. Für Detailfragen wie beispielsweise zu technischen Feinheiten benötige es jedoch externen Sachverstand. Ein möglicher Wertverlust von Grundstücken könne leider nicht ausgeschlossen werden. Dies könne jedoch auch durch den Bau eines Nachbarhauses oder ähnliches geschehen. Ansprüche auf Entschädigung durch die Gemeinde bestünde in beiden Fällen nicht. Der in der Einwohnerfragestunde aufgeworfene Verdacht der Befangenheit einzelner Gemeinderäte entgegnete Bürgermeister Genthner mit der abgeschlossenen, rechtlichen Prüfung der Kommunalaufsicht. Sollte das Verfahren fortschreiten, beispielsweise bei konkreten Vereinbarungen oder Beschlüssen über die Verteilung von Pachteinahmen im Rahmen des Flächenpooling, müsse die Frage der Befangenheit im Einzelfall erneut geprüft werden. Die meisten Projektierer bieten verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an. Nachteile wie Schlagschatten oder andere Auswirkungen auf Gebäude könnten in Königsbach-Stein, aufgrund der großen Entfernung zur Ortsbebauung vernachlässigt werden. Bezüglich des Bürgerentscheides wies Bürgermeister Genthner darauf hin, dass ein Bürgerentscheid ausschließlich den Ausschluss von Windkraftanlagen auf gemeindeeigener Fläche betreffen könne. Windkraftanlagen auf privaten Grundstücken könnten dadurch nicht verhindert werden, da die Gemeinde auf diese Flächen keinen Zugriff habe. Ein vollständiger Ausschluss von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet sei daher auf diesem Wege nicht möglich. Die Aussagen, dass bereits geplant sei, einen Windpark zu bauen, weist er weiter entschieden zurück. Mit dem heutigen Grundsatzbeschluss sei noch keine Umsetzung von konkreten Windkraftanlagen verbunden. Es handele sich um einen ersten Schritt – vergleichbar mit einem Architekten, der ohne Kenntnis des Bauorts kein Haus planen könne. Zur Kritik an der Informationsveranstaltung stellte Bürgermeister Genthner klar, dass diese nicht einseitig gewesen sei. Es seien Fachleute anwesend gewesen, deren überwiegend positive Einschätzungen für die vorgestellten Vorhaben sprechen könnten. Bürgermeister Genthner stellte fest, dass nach den Ausführungen von Herrn Rexroth und seinen Ergänzungen nach seinen Notizen die Fragen aus der Bürgerfragestunde beantwortet wurden.

Gemeinderätin Dr. Imke Querengässer kritisierte den geplanten Grundsatzbeschluss zu Windenergie auf kommunalen Flächen. Aus ihrer Sicht erfolge dieser ohne umfassende Abwägung aller Argumente und ohne ausreichende Information der Bürgerschaft. Weder die Finanzierung des Rückbaus, der tatsächliche Nutzen, die erheblichen Umweltauswirkungen, noch das subventionsbedürftige Gesamtpaket seien ausreichend diskutiert. Ihre Fraktion werde, sofern der Beschluss heute gefasst werden würde, einen Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides in der kommenden Gemeinderatssitzung am 3. Juni stellen.

Bürgermeister Genthner entgegnete einige der aus seiner Sicht teilweise falschen Behauptungen. U.a. könne die Gemeinde den

Projektierer auswählen und so auch eine Insolvenz ausschließen, wenn beispielsweise der Staat auch Anteilseigner ist.

Gemeinderat Thomas Kaucher kritisierte wiederum die ungleichmäßige Lastenverteilung der Kommunen in dieser Frage. So verfüge der Kreis Calw über deutlich größere und besser geeignete Waldflächen. Das Verhalten der möglichen Projektierer in Königsbach-Stein habe das Thema stark beeinflusst. Er stehe der Windkraft grundsätzlich nicht ablehnend gegenüber.

Gemeinderat Sascha Leonhard betonte, dass der Grundsatzbeschluss für ihn den Start dieses Verfahrens darstellt und Folgediskussionen ohne Zweifel notwendig blieben.

Gemeinderat Dr. Felix Schumacher begrüßte die Rückmeldungen aus der Einwohnerschaft und zeigte Verständnis für dieses emotionale Thema. Er griff die teilweise aufgeladene Stimmung zu diesem Thema in Gemeinderatssitzungen oder Informationsveranstaltung auf und appellierte an den gegenseitigen Respekt und die Akzeptanz verschiedener Meinungen.

Gemeinderätin Nicole Weinbrecht lobte den Mut der Bürger hier zu sprechen und berichtete von ihrem Besuch der Windenergieanlagen in Straubenhardt. Sie ist der Meinung, dass optischen und akustischen Beeinträchtigungen vor Ort kaum wahrgenommen werden könnten. Weiter Teile der Ausführungen von Frau Dr. Querengässer hielt sie für überzogen.

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt betonte, die Meinungen der Bürger ernst zu nehmen. Ihm und seiner Fraktion sei es wichtig, dass mögliche Anlagen auf kommunalen Flächen stehen.

Gemeinderätin Ute Fischer unterstrich die Wahrnehmung von Frau Weinbrecht zum Besuch anderer Windenergieanlagen. Im Sinne des Klimawandels sei die Windenergie wichtig und würde sich auch wirtschaftlich für die Gemeinde rechnen.

Gemeinderat Tobias Schwender differenziert zwischen einem Grundsatz- und einem konkreten Baubeschluss für solche Anlagen. Auch ihm ist ein fairer und sachlicher Umgang mit dem Thema wichtig. Es sei falsch zu behaupten Personen mit anderer Meinung hätten sich einfach nicht ausreichend mit der Thematik befasst.

Gemeinderätin Luisa Schorr outet sich als Befürworterin erneuerbarer Energien. Für sie sei die Entscheidung Waldflächen für diesen Zweck auszuweisen nicht einfach. Angesichts des Klimawandels dürfe man sich der Verantwortung allerdings nicht entziehen. Bürgermeister Genthner verwies, bezüglich des Vorwurfs er habe schon im Juni 2024 vertiefte Kenntnisse zum Vorhaben der Projektierer gehabt, auf eine E-Mail vom 19.06.2024. In dieser wurde er darüber informiert, dass sich einzelne Grundstückseigentümer an den Projektierer gewandt habe. Die darin enthaltene Aussage „es gelte zu handeln“ habe er ausschließlich auf diese Grundstückseigentümer bezogen. Zudem sei ihm damals nicht bekannt gewesen, dass das Unternehmen über flächendeckende Informationen über Eigentumsverhältnisse verfüge.

Der Gemeinderat fasste daraufhin einstimmig den Beschluss: Gemeinderat und Verwaltung fordern weiter eine Reduzierung der Vorranggebietskulisse beim Regionalverband und seinen Gremien auf etwa 3 % der Gemarkungsfläche. Weiterhin beschloss er mit 13 Ja-Stimmen und vier Gegenstimmen grundsätzlich die Errichtung von max. fünf Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen. Mit elf Ja-Stimmen und sechs Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat, dass die Windenergieanlagen auf kommunalen Waldflächen in den Distrikten Rittenhart und Großer Wald einschließlich Steinerhölzle – mit Ausnahme der Stilllegungsflächen im Rahmen des

Förderprogramms „klimaangepasstes Waldmanagement“ liegen. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Verpachtungssituation und die Verpachtungsbereitschaft der Eigentümer innerhalb der Vorrangkulisse zu erfragen.

5. Teilregionalplan Solarenergie des Regionalverbandes Nordschwarzwald:

- Stellungnahme der Gemeinde Königsbach-Stein

Der Gemeinderat begrüßt die Nicht-Ausweisung von Vorbehaltsgebieten für Freiflächen-PV auf Gemarkung Königsbach-Stein durch den Regionalverband. Der Gemeinderat fasste diesen Beschluss mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

6. Hydraulische und bauliche Sanierung vom Regenüberlauf (RÜ) 1 Wilhelmstraße OT Stein und RÜ 7 in der Theodor-Heuss-Straße OT Königsbach**- Vergabe der Arbeiten**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben:

Maschinentechnische Ausrüstung: Firma IUT GmbH aus Pfedelbach, zum Angebotspreis von 29.106,11 €

Betoninstandsetzung, Firma R.Lach aus Winden im Elztal; zum Angebotspreis von 151.884,29 €

7. Straßenerhaltungsmanagement: Sanierung Wilhelmstraße OT Stein**- Vergabe der Arbeiten**

Abteilungsleiterin Technik Stadie erläuterte den Sachverhalt.

Gemeinderat Uwe Weiss begrüßte den geplanten Ausbau. Er bat darum künftig Aufträge ab einer bestimmten Wertgrenze öffentlich auszuschreiben und nicht wie in diesem Fall eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Arbeiten an die Firma Heinrich aus Maulbronn zum Angebotspreis von 335.937,96 € zu vergeben.

8. Ersatzbeschaffung Toilettenwagen**- Vergabe der Leistung**

Gemeinderat Dieter Weingardt erklärte, aufgrund der angespannten Haushaltslage, keine finanziellen Spielräume für dieses Vorhaben zu sehen. Aus seiner Sicht solle sich die Gemeinde auf die Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben fokussieren. Seine Fraktion werde diesem Antrag folglich nicht zustimmen.

Gemeinderat Tobias Schwender lobte das rege Vereinsleben im Ort und den Nutzen des bisherigen Toilettenwagens bei Festen und Veranstaltungen. Im Sinne der Vereinsförderung appellierte er dieses Angebot zu erhalten.

Gemeinderat Sascha Leonhard schloss sich den Worten von Herrn Schwender an.

Bürgermeister Genthner betonte die Bedeutung der Vereine und deren Arbeit für die Gemeinschaft. Auch für ihn gehöre dieses gemeindliche Angebot zu Veranstaltungen dazu.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und vier Gegenstimmen die Beschaffungsleistung an die Firma Rosemeier GmbH aus Horn-Bad Meinberg zum Preis von 29.750 €.

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Westlich des Bahnhofs (L570)“**- Aufstellungsbeschluss**

Bauamtsleiter Rexroth trug den Sachvorhalt und die Planungen der Gemeinde vor.

Gemeinderätin Nicole Weinbrecht zeigte sich besorgt wegen der großen Flächenversiegelung. Lediglich der Standort entlang der Bahnlinie und die damit einhergehende Möglichkeit der Mitarbeiter mit der Bahn anzureisen stimmt sie positiv.

Der Gemeinderat beschloss bei 14 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung Folgendes:

1. Für den Bereich umfassend die Grundstücke mit den Flurstücknummern 6208, 6212, 6214, 7529, 7520, 7515, 7514, 7513, 7509, 7508, 7507 und teilweise die Flurstücknummern 7530 und 16/1 (L 570) jeweils der Gemarkung Königsbach, wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB) aufgestellt.
3. Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht und Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung aufgestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorentwurfspläne vorzubereiten und zur Billigung im Gemeinderat vorzulegen.

10. Bebauungsplan „Binzenwiese – Bauhof und Vereine“**- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Für die Flurstücke 249/1, 2533/1, 2533/3, 2533/4, 2533/5, 2533/15, 3642/1, 3930/1 und 3939/2 wird ein Bebauungsplan aufgestellt (Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht und Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung aufgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorentwurfspläne vorzubereiten und zur Billigung im Gemeinderat vorzulegen.

11. Bauanträge, Bauangelegenheiten**11.1 Baugrundstück: Alte Brettener Str. 99**

Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses

Flurstücknummer: 10963

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

11.2 Baugrundstück: Schloßbergstr. 1

Bauvorhaben: Rückbau Fertiggarage, Neuerrichtung Doppelgarage

Flurstücknummer: 188

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilte bei 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag.

11.3 Baugrundstück: Nußbaumer Weg 36

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Flurstücknummer: 6495

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren und stimmt den beantragten Befreiungen zu.

11.4 Baugrundstück: Robert-Koch-Str. 17

Bauvorhaben: Errichtung Dachgaube

Flurstücknummer: 8086

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

11.5 Baugrundstück: Steiner Str. 16a

Bauvorhaben: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses

Flurstücknummer: 378/52

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zur eingereichten Bauvoranfrage, auch in Bezug auf den bauplanungsrechtlichen Teil der gestellten „Einzelfrage“. Das gemeindliche Einvernehmen wird unabhängig der Belange des Denkmalschutzes und unabhängig von etwaigen Gestaltungsfragen erteilt.

12. Spenden

50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende

222 Euro, Sonstige Kulturpflege, Gemeindejubiläum

100 Euro, Kinder- und Jugendarbeit, Sommerferienprogramm 2025

13. Kenntnisnahme der Niederschrift

Dem Gemeinderat wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.04.2025 im Wege des Umlaufs in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gebracht. Einwände gegen die Niederschrift wurden nicht vorgebracht.

14. Verschiedenes**Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids**

Gemeinderätin Dr. Imke Querengässer stellte im Namen ihrer Fraktion den Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids zum Thema Windkraft auf kommunalen Flächen.

Ganztagesbetreuung im Grundschulalter

Gemeinderat Wolfgang Ruthardt erkundigte sich nach dem Termin für den Runden Tisch mit den Schulleitungen, der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass man noch auf Rückmeldungen der Schulleitungen warte. Eine frühere Abstimmung sei, aufgrund der Schulferien, nicht möglich gewesen.

Parkverbot Kreuzung Dieselstraße/Benzstraße

Gemeinderat Uwe Weiss berichtete, dass sich die Baustelle der L611 positiv auf das Parkverhalten an der Kreuzung Dieselstraße/Benzstraße in Stein auswirkt. Er regte an, vom Landratsamt ein dauerhaftes Parkverbot anordnen zu lassen.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass diese Situation – teilweise auch vor Ort – geprüft wurde. Selbst bei der diesjährigen Verkehrsschau im März hat man sich die Örtlichkeit angeschaut. Das Landratsamt hat sich gegen die Anordnung eines Parkverbotes entschieden.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 25.06.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Müllabfuhrtermine



Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
26 Mo							
27 Di					14:00-17:30		
28 Mi					14:00-17:30		
29 Do	Christi Himmelfahrt						
30 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
31 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di							
4 Mi					09:00-12:30		
5 Do					09:00-12:30		
6 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
7 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
8 So	Pfingstsonntag						
9 Mo	Pfingstmontag						
10 Di					14:00-17:30		
11 Mi					14:00-17:30		
12 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
13 Fr			K/S		14:00-17:30		
14 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
15 So							
16 Mo							
17 Di		K					
18 Mi				K	09:00-12:30		
19 Do	Fronleichnam						
20 Fr		S			09:00-12:30		
21 Sa				S	08:30-11:30	08:30-11:30	
22 So							
23 Mo							
24 Di					14:00-17:30		
25 Mi					14:00-17:30		E
26 Do					14:00-17:30		
27 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Dunstabzugshaube, NEFF, Edelstahl, für Ab- und Umluftbetrieb, inkl. Beleuchtung, Breite 90 cm
Tel. 01706352933

Hollywood Schaukel, Metall, mit Dach, Grau
Gartentisch, oval, groß
Gartenstühle, Kunststoff, 4 Stück Tel. 07232/319640

Sichtschutzzaun, 2 Felder, B 180 cm, H 180 cm, mit Verzierung Tel. 07232/6205

Cerankochfeld, Bauknecht mit Touchbedienung
Einbaubackofen, Miele Tel. 3649840

Schreibtisch von Paidi höhenverstellbar Tel. 0157 57825745

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit u n d für die Jugendarbeit bis 30.06.2025 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss
u n d

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**
nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2025**
zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten. (Jahrgänge 2007 – 2021)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Bauamt informiert

Rohrnetzmessung in Königsbach-Stein vom 3. bis 5. Juni 2025 – kurzzeitige Beeinträchtigungen möglich

Im Zeitraum vom 3. bis 5. Juni 2025 führen die Stadtwerke Bretten in Zusammenarbeit mit der RBS wave GmbH umfangreiche Rohrnetzmessungen im Wassernetz durch. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Netzstruktur durch präzise Druck- und Mengenmessungen besser zu analysieren und langfristig die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Hierzu werden an verschiedenen Stellen im Netz Drucklogger installiert, um die durch gezielte Entnahmen mittels Standrohre entstehenden Druckabfälle im Rohrnetz zu erfassen. Die Messun-

gen finden sowohl tagsüber als auch in den späten Abendstunden statt.

Wasserverbraucherinnen und -verbraucher müssen während dieser Zeit mit geringfügigen Beeinträchtigungen rechnen. Dazu zählen unter anderem schwankende Druckverhältnisse sowie vorübergehende Verfärbungen des Wassers (Rostwasser), die durch Veränderungen im Fließverhalten entstehen können. Die Trinkwasserqualität bleibt dabei jedoch stets im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Die Stadtwerke Bretten und das Bauamt bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese unvermeidbaren Unannehmlichkeiten, die der langfristigen Optimierung der Wasserversorgung dienen.

Ihre Wasserversorgung Königsbach-Stein

Das Ordnungsamt informiert

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151
Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153
Frau Haas, 07232 3008 - 154



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Tel. 31338-14
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran- kenheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Ariane Schäfer 3008-100

Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Dominik Laudamus 3008-120

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Frank Schreck 3008-122

Wahlen Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Hanna Heinle 3008-125

Mitteilungsblatt Versicherung, Registratur, Martina Neumann 3008-128

Archiv Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement GVD Dario Spengler 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Ines Calin 3008-151

Fundbüro Kerstin Demel 3008-152

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Sandra Haas 3008-154

Gewerbe, Soziales und Rentenansprüche Sören Rexroth

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Sören Rexroth 3008-130

Grundstücksangelegenheiten Rechnungsstellung für Bauleistungen, Andrea Wilde 3008-132

Vergabe VOB, Vorkaufrecht Bauanträge, Wohnbauförderung, Benjamin Bodemer 3008-131

Baulasten, Forst Silke Prager 3008-135

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernerd 3008-149

Heynlinsschule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

N. N. 3009-80

Lohnbüro

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151
- Eintrittskarte

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Pfingsten

Auch im Juni lesen die Schüler der Johannes-Schoch-Schule wieder den kleinen (noch) Nichtlesern vor. Am Donnerstag, den 26. Juni findet diese Lesung für unsere kleinsten Nutzer statt. Bis dahin ist noch etwas Zeit, zuerst kommen die Pfingstferien. Schon jetzt wünschen wir Ihnen schöne Feier- und Ferientage. Natürlich haben wir auch in den Pfingstferien wie üblich für Sie geöffnet, und Sie finden in unserem Bestand neben Unterhaltungsliteratur auch Reiseführer für viele, vor allem europäische Reiseziele.

Jeden Monat schaffen wir neue Medien an. Natürlich werden sie so schnell wie möglich für die Ausleihe vorbereitet und sind dann in unserem Neuanschaffungsregal direkt neben dem Eingang zu finden. Allerdings heißt es schnell zu sein, denn kaum sind die Medien in diesem Regal, sind sie auch schon wieder weg. Wir freuen uns, dass unsere Auswahl so viel Anklang findet. Neu in unserem Bestand ist auch die Blumenfreundinnenreihe von Ellen Martin. Zwei Bände über 4 Freundinnen sind inzwischen erschienen, der 3. Band ist für das Frühjahr 2026 angekündigt. Gerne setzen wir solche Reihen für Sie fort.



Foto: HarperCollins

Stöbern Sie einfach in unserem Bestand. Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Lesermanmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's.

Übrigens: in den nächsten Wochen werden wir unseren Internetauftritt ändern. Lassen Sie sich überraschen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Bücherteam Königsbach-Stein

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 02.06.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 - 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch ab 14 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 2. Juni, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunden

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 3. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 17. Juni, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** in **Stein** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an.

Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?

Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434.

Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns (Mühlstraße 2) vorbeischauen und sich informieren.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 6. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-ups. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 7. Juni, ab 10:00 bis 13:00 Uhr.

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 11. Juni, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e.V.



Generalversammlung 2025

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am Montag, den **23. Juni 2025** um **17:00 Uhr** in der **KiTa Regenbogen, Königsbach**, ein.

Nichtmitglieder sind, mit Voranmeldung bis zum 16. Juni 2025, ebenfalls herzlich willkommen. Es wird über das Geschäftsjahr 2024 berichtet.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Die Satzung finden Sie unter www.förderverein-regenbogen.de.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16. Juni 2025 schriftlich (Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e. V., Obere Breitstr. 9, 75203 Königsbach-Stein) oder per E-Mail (vorstand@foerderverein-regenbogen.de) eingereicht werden.

Ihre Vorstandschaft des Fördervereins der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e. V.

Johannes-Schoch-Schule

Unicef-Lauf an der Johannes-Schoch-Schule – Laufen für einen guten Zweck

Bei schönstem Wetter schnürten alle Schülerinnen und Schüler der Königsbacher Johannes-Schoch-Schule am Dienstagmorgen ihre Laufschuhe. Rund 200 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse waren auf den Beinen, um für den guten Zweck zu laufen. Zuvor sammelten die Läuferinnen und Läufer, Spender und Spenderinnen für den Unicef-Lauf. Ein Teil des erlaufenen Geldes geht nun an den Förderverein der Schule, der damit Anschaffungen zum Wohl der Schülerinnen und Schüler vornimmt, Projekte ermöglicht und unterstützt. Der andere Teil wird an Unicef gespendet, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, das damit Kindern in Madagaskar hilft.

Auf dem Sportplatz der Johannes-Schoch-Schule gab es beim Lauf keinen Konkurrenzdruck. Jede Klassenstufe hatte ca. 20 Minuten Laufzeit. Am Rand standen helfende und anfeuernde Eltern sowie Mitschülerinnen und Mitschüler.

Jeder konnte nach seinem Können und Tempo laufen. Die Motivation war sehr hoch. Viele Kinder wuchsen über sich hinaus und beendeten den Lauf mit einem strahlenden Lächeln.

Wir möchten uns herzlich bei allen helfenden Händen und Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken!

Vor allem aber geht ein großes Dankeschön an den Förderverein der Johannes-Schoch-Schule, der die Kinder mit einer Brezel belohnte und mit Getränken versorgte.

(MF)

Lise-Meitner-Gymnasium

Special Concert des Lise-Meitner-Gymnasiums am 04. Juni

Das Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach-Stein lädt herzlich ein zum traditionellen Special Concert in die Remchinger Kulturhalle am Mittwoch, den 04. Juni. Die verschiedenen Bands und Chöre aus der Schüler- und Lehrerschaft haben ein abwechslungsreiches Programm mit nivauvoller Unterhaltungsmusik vorbereitet. Das Spektrum reicht von Oldies und Evergreens aus Jazz und Rock bis zu Arrangements aktueller Popmusik. Beginn ist um 19 Uhr (Einlass 18:30), der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text: A.H.

Comeniusschule

Fairplay beim Völkerballturnier an der Comeniusschule

Die altbewährte und unter den Schülerinnen und Schülern sehr beliebte Tradition eines Völkerball-Turniers wurde auch in diesem Jahr wieder mit Erfolg von der Comeniusschule durchgeführt. Dazu reisten extra befreundete Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen aus Pforzheim und Karlsruhe jeweils mit zwei Mannschaften verschiedener Jahrgangsstufen an. In der großen Sporthalle des Bildungszentrums wurden am Vormittag des 14. Mai in 10 Spielen bei den Jüngeren und 9 Spielen bei den Älteren fair, sportlich und ohne Verletzungen gespielt. Auch wenn es bei den Spielen um die ersten 3 Ränge viel Freude über einen Spielsieg gab, war bei so viel Spielleidenschaft der Schülerinnen und Schüler eben auch Trauer über verpasste Chancen dabei.

Platzierungen waren bei den Jüngeren:

1. Uhlandschule
2. Bohrrainschule
3. Pestalozzischule

Bei den Älteren

1. Bohrrainschule
2. Comeniusschule
3. Lidellschule

So freuten sich im Endeffekt also viele Teilnehmer über das Turnier, die gestifteten Pokale und bedankten sich im Anschluss für die gelungene Organisation und Durchführung.

Schon jetzt fiebern viele auf eine Spielrevanche im nächsten Jahr. NP



3 Schüler der Comenius-Mannschaft mit ihrem Pokal

Foto: Heike Walch

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH
Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht eine neue örtliche Leitung für die Außenstelle Stein

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht eine engagierte Person als Leitung für die Außenstelle Stein, um das lokale Bildungsangebot weiterzuentwickeln. Zu den Aufgaben gehört die

Organisation und Begleitung des Programms in Zusammenarbeit mit der vhs-Zentrale. Die Stelle wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interessierte können sich bei Frau Evangelia Sideri unter E-Mail: sideri@vhs-pforzheim.de oder Tel.: 07231/3800-43 melden und bei der früheren örtlichen Leitung Frau Anne Baumann, E-Mail: anne-baumann@web.de, 07232-315307

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neue Früherziehungskurse starten im Oktober 25 – Anmeldung ab sofort möglich

Bei Nicola Aydt: für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche
montags, 7.45 Uhr Wilferdingen, Kiga im Grund; montags, 14.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus;
montags, 17.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus; dienstags 09.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstraße; dienstags 15.00 Uhr Dietlingen, Grundschule; mittwochs 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael;
donnerstags 9.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße
für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche
montags 15.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus; dienstags 14.15 Uhr Dietlingen, GS

Bei Sandra Dürr: für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags 16.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus; donnerstags 15.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

montags 15.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus; donnerstags 16.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus

Bei Sabrina Fiasco für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche

freitags, 16.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus

Vorankündigung

Konzert mit dem Sinfonieorchester der MSWE

Freitag, 6. Juni 2025 | 19:00 Uhr | Kulturhalle Remchingen

Das Sinfonieorchester der MSWE lädt herzlich bei freiem Eintritt zu einem besonderen Konzertabend ein! Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm mit legendärer Filmmusik von **John Williams** („Harry Potter“) und **Hans Zimmer** („The Rock“) sowie weiteren Werken.

Das Büro der Musik- und Kunstschule ist am 30. Mai 2025 geschlossen.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Samstag, 14. Juni Bio-Landwirtschaft hautnah erleben – Entdeckertour für junge Familien auf dem Biolandhof Schwehr in Mühlacker

Wie wächst eigentlich unser Gemüse? Und wie sieht der Alltag auf einem Biolandhof aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Familien mit Kindern ab drei Jahren am Samstag, 14. Juni im Rahmen der Gläsernen Produktion auf dem Biolandhof Schwehr in Mühlacker.

Von 15 bis 17 Uhr lädt Familie Schwehr gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Enzkreis zu einer kindgerechten Entdeckertour ein. Auf dem Hof im Schlüsselweg 25 können die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher nicht nur den Gemüseanbau hautnah erleben, sondern auch selbst saisonales Gemüse ernten. Dabei

erklären Luka und Mona Schwehr anschaulich, wann welches Gemüse wächst und wie etwa Tomaten, Salat oder Gurken angebaut werden. Spielerisch und direkt vor Ort erfahren die Kinder, wie Lebensmittel entstehen – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Familie. Eine Anmeldung ist bis zum 9. Juni erforderlich – entweder online unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Am 3. Juni: Online-Vortrag zum 1x1 der Wäschepflege

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft setzt seine Online-Vortagreihe zur Haushaltsführung fort: Am Dienstag, 3. Juni, geht es um 19 Uhr an die Wäsche: Kochwäsche, Feinwäsche, Pflegeleicht – was wird wie richtig gewaschen und was bedeuten eigentlich die Symbole im Etikett?

Referentin Kerstin Bauer vergleicht verschiedene Wäscheprogramme und beurteilt die Inhaltsstoffe von Waschmitteln. Außerdem gibt sie Tipps, wie man die Wäsche für ein optimales Ergebnis sortiert und wie die Waschmaschine nachhaltig und energiesparend zum Einsatz kommt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind online möglich bis zum 30. Mai über die Internetseite www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“; der Einwahllink wird dann vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816.(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Freitag und Samstag, 30./31. Mai: BUND Maulbronn feiert Geburtstag mit vielfältigen Angeboten zum Tag der Artenvielfalt

Artenvielfalt und Artenkenntnis in den öffentlichen Fokus rücken und die Menschen für heimische Naturschätze sensibilisieren, ist Ziel des landesweiten Tags der Artenvielfalt. Diesen Aktionstag und den eigenen 40. Geburtstag nimmt die BUND-Ortsgruppe Maulbronn zum Anlass, um am 30. und 31. Mai ein vielfältiges Programm anzubieten.

Wer sich für Fledermäuse interessiert, kann am Freitag, 30. Mai, die in Maulbronn vorkommenden Arten mit Klaus Timmerberg kennenlernen. Der Experte erläutert ab 19:30 Uhr am Treffpunkt beim Infocenter im Klosterhof die einzigartigen Fähigkeiten dieser Tiere. Anschließend wandert er bei Einbruch der Dämmerung mit Bat-Detektoren den Klosterberg hinauf und bis zum Tiefen See, um die Flugkünstler bei der Jagd zu beobachten. Das Ende der Exkursion ist gegen 22 Uhr vorgesehen. Die Strecke ist nicht barrierefrei, und bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Am selben Freitag, 30. Mai, findet von 21 bis 23:55 Uhr auch eine spannende Nachtfalterkartierung statt. Dazu wird Karl Hof-säß seine Leuchtfalle im Weinberg oberhalb des Klosters aufbauen und ist somit schon von weitem erkennbar. Mit der Falle lassen sich die in der Nacht aktiven Falter anlocken und lebend fangen, um die Art zu bestimmen, was angesichts von rund 3.700 in Deutschland lebenden Schmetterlingsarten, darunter ca. 3.500 Nachtfalter, alles andere als einfach ist. Treffpunkt ist die Begegnungsstätte Postscheuer, Friedhofweg 4, in Maulbronn. Bei Regen kann diese Veranstaltung ebenfalls nicht stattfinden.

Das Programm am Samstag, 31. Mai, startet morgens um 8 Uhr mit einer Vogelexkursion. Gemeinsam mit Naturparkführer Christoph Kaup können die Teilnehmenden die Vogelwelt am Klosterberg erkunden – gerne mit einem Fernglas. Die Strecke ist nicht barrierefrei. Treffpunkt für die rund zweistündige Veranstaltung ist der Alte Friedhof beim Hexenturm in Maulbronn.

Im weiteren Verlauf des Tages geht es ab 10 Uhr in zwei nächsten Kartierrunden dann auch um Wildbienen, Flechten, Spinnen, Tagfalter und Blütenpflanzen. Für junge Forscherinnen und Forscher sind zusätzliche Programmpunkte geplant, die ebenfalls an der Begegnungsstätte Postscheuer stattfinden werden.

Außerdem ist die Ortsgruppe Maulbronn des BUND auch am Sonntag, 1. Juni, von 11 bis 17 Uhr beim Kinderfest anlässlich der Eröffnung des Kindermuseums „Pssst ...! Die junge Klosterwelt“ im Klosterhof in Maulbronn dabei und informiert an ihrem Stand zu heimischen Fledermausarten. Unterstützt wird sie dort von der BUNDJugend, die einiges zum Naturtagebuch erzählen, aber auch Einblicke in ein FÖJ beim BUND geben kann.

Nähere Infos zum gesamten Programm sind unter: <https://bund-m.de/tdav25> eingestellt.

Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich; um eine Spende zur Deckung der Kosten wird jedoch gebeten.

Der BUND-Ortsverband Maulbronn freut sich über zahlreiche Besucher jeglichen Alters, die mit ihm das Geburtstagsjubiläum mit diesem vielfältigen Programm feiern.

Alle Angebote sind auch Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Unter 41 Stadt- und Landkreisen aus ganz Baden-Württemberg: Enzkreis belegt guten 4. Rang beim „Leitstern Energieeffizienz“

Der Enzkreis hat beim landesweiten Programm „Leitstern Energieeffizienz“ den 4. Platz belegt. „Unter den insgesamt 41 Stadt- und Landkreisen, die sich beteiligt hatten, hat er damit hervorragend abgeschnitten“, freuen sich Landrat Bastian Rosenau und die Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt. Dem Kreis sei es damit gelungen, in die landesweite Spitze aufzurücken, wo das Feld eng beisammen liege. Der Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Dr. Michael Münter, hatte die Auszeichnung dieser Tage im „FORUM Haus der Architektinnen und Architekten“ (HdA) in Stuttgart im Namen von Ministerin Thekla Walker überreicht.

Das Land Baden-Württemberg war vor zehn Jahren mit der Ausschreibung für den „Leitstern Energieeffizienz“ an die Stadt- und Landkreise herangetreten und knüpft die Teilnahme an die Bewilligung von Fördermitteln. „Das Programm dient als Instrument, die Kommunen im Bereich Energieeffizienz voranzubringen, um so die immer näher rückenden Klimaschutzziele zu erreichen. Es würdigt ihren Einsatz, schafft Plattformen zum Austausch und ermöglicht es den Kommunen, voneinander zu lernen“, so Edith Marqués Berger, die zusammen mit Klimaschutzmanagerin Alexandra Heidinger die Urkunde für den Enzkreis entgegengenommen hat.

Zum Erreichen der Klimaziele sei es unabdingbar, Energie einzusparen und effizient zu nutzen. Hier gebe es laut den beiden Expertinnen noch große Potentiale, die im Rahmen des „Leitsterns Energieeffizienz“ zu Tage treten: „Hier wird bei der Bewertung zum einen auf die Programmatik des Kreises geschaut, also beispielsweise auf seine umfassenden Energie-, Radverkehrs- und Klimaschutzkonzepte, aber auch auf konkret messbare Erfolge wie etwa den Endenergiebedarf kreiseigener Liegenschaften oder die Zahl durchgeführter Energieberatungen.“

Begleitet werde dieser Prozess vom „Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg“ (ZSW), das regelmäßig Workshops anbietet, in denen sich die teilnehmenden Stadt- und Landkreise über gelungene Projekte austauschen können. In diesem Jahr gab es Jury-Sonderpreise für Sanierungsmaßnahmen (Stadtkreis Stuttgart), Verkehrsvermeidung und -verlagerung (Stadtkreis Freiburg) sowie Klimakommunikation (Landkreis Göppingen).



Ein guter 4. Platz beim „Leitstern Energieeffizienz“: Edith Marqués Berger und Alexandra Heidinger (1. Reihe Mitte, rechts von der Dame in Rot) nahmen in Stuttgart die Auszeichnung für den Enzkreis entgegen. Foto: Foto: ZSW

GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 6. Juni, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Am Donnerstag, 5. Juni: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 5. Juni, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demnzzentrum@enzkreis.de.

(enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ mit zwei Angeboten am Donnerstag, 12. Juni: Frühlingswanderung mit dem Bus- & Bahn-Team und Suche nach Spuren der Römer im Pfinzgau

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Donnerstag, 12. Juni, zu gleich zwei reizvollen Angeboten ein:

Eine Frühlingswanderung von Langenalb nach Gräfenhausen bietet das Bus- & Bahn-Team an. Vom Treffpunkt um 9:30 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs startet der Ausflug mit dem Bus 717 zum Ausgangspunkt in Langenalb, um von dort das herrliche Alb-Pfinz-Plateau zu durchstreifen. Dafür geht es zunächst auf bequemen Waldwegen ohne Steigung bis nach Ittersbach und anschließend weiter hinab über die Pfinz in die hügeligere, offenere Landschaft bis nach Gräfenhausen. Nach einer Schlusseinkehr ist die Rückkehr nach Pforzheim gegen 18 Uhr mit dem Bus vorgesehen. Die Wanderstrecke ist ca. 14 Kilometer lang und einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Daher wird passendes Schuhwerk vorausgesetzt und ein Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Joachim Steinert vom Bus- & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Wer an diesem Donnerstag, 12. Juni, eher den Spuren der Römer im Pfinzgau folgen möchte, kann um 17 Uhr beim Eichhändlerhof in Königsbach in diese erstaunliche Kultur eintauchen: Wie sah das römische Leben in unserer Region damals aus? Wie lebten die Menschen vor 1.800 Jahren in den Dörfern und auf den luxuriösen Landgütern zwischen Enz und Rhein?

In Kooperation mit dem Römermuseum Remchingen bietet der Eichhändlerhof an diesem Abend einen Einblick in eine faszinierende unbekannte Welt, deren Spuren bei genauem Hinsehen auch heute noch zu finden sind. Begleitet von kurzen Erläuterungen zur Geschichte lässt er die Antike wieder auferstehen – mit Essen und Trinken und zahlreichen Gegenständen des täglichen Lebens sowie einer spannenden Traktorfahrt mit vielen Überraschungen über die Felder von Königsbach.

Die Kosten für eine Teilnahme betragen 33 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Sabine Büttner unter Telefon 0160 985 74 776 oder per E-Mail an buettner-hofladen@t-online.de gerne entgegen.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Unterhaltsamer Theaterabend belohnt ehrenamtlich Engagierte

Nachdem der Enzkreis und die Stadt Pforzheim im vergangenen Jahr für ehrenamtlich engagierte Menschen einen gut besuchten Kinoabend in der Kulturhalle Remchingen organisiert haben, ist nun der gleiche Personenkreis herzlich zu einer exklusiven Sondernovorstellung des Musicals „Singing in the Rain“ im Theater Pforzheim eingeladen. Die Vorstellung findet am Dienstag, 1. Juli, um 19 Uhr statt und angesprochen sind ehrenamtliche Einzelpersonen sowie engagierte Vereinsmitglieder, insbesondere aus dem jeweiligen Vorstand. Ab 18 Uhr empfängt sie das Team der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis im Eingangsbereich des Theaters, wo sich an diesem Abend auch viele Kultur-Initiativen und -Vereine aus Pforzheim und dem Enzkreis mit Informationsständen präsentieren. Um 19 Uhr beginnt die Vorstellung nach einer Begrüßung durch Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn und Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität können Einzelpersonen maximal eine Begleitperson mitbringen und für Vereine maximal vier Tickets reserviert werden. In jedem Fall ist eine Anmeldung per E-Mail an buergerengagement@pforzheim.de unter Nennung des Engagements bzw. des Vereins erforderlich. Die Theatertickets werden danach per Post versandt und berechtigen auch zur kostenlosen An- und Abreise ins Theater mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Orgateam empfiehlt, diese Möglichkeit zu nutzen, da die Theatertiefgarage aufgrund paralleler Veranstaltungen im CCP meist schnell belegt ist.

Finanziert wird der Theaterbesuch für ehrenamtlich engagierte Menschen im Rahmen des Programms „Gemeinsam engagiert in BW III“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis ist es ein wichtiges Anliegen, die wertvolle Arbeit zu würdigen und den engagierten Menschen für ihren Einsatz mit einem unterhaltsamen Abend zu danken. Entsprechend freuen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit dem Stadttheater auf ein volles Haus. (enz)

Mit einem unterhaltsamen Musicalabend im Stadttheater möchten die Stadt Pforzheim und der Enzkreis ehrenamtlich tätige Menschen für ihr Engagement belohnen.



Stadttheater Pforzheim
Fotos: Jochen Klenk

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat
Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Festnetz:
07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während der Pfingstferien vom 10.06. bis 20.06.2025 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.
Die Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger ist während der Ferienzeit geschlossen.

Donnerstag, 29.05.2025, Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Herzliche Einladung durch den Kleintierzüchterverein C109 Königsbach zum Gottesdienst nach Trais.

Es predigt Prädikant Reiner Hummel, musikalische Begleitung durch den CVJM Königsbach-Bilfinger.

Sonntag, 01.06.2025, Exaudi

10:00 Uhr Visionsgottesdienst in Königsbach mit CVJM-Sekretär Philipp Gerber

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee

Dienstag, 03.06.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

10:00 – 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 04.06.2025

14:00 – 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger

Donnerstag, 05.06.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 07.06.2025

10:00 – 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum

Sonntag, 08.06.2025, Pfingstsonntag

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Georg Planner im Gemeindezentrum in Bilfinger

Montag, 09.06.2025, Pfingstmontag

09:00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Prädikant Thomas Brommer nach Ersingen in die Alois-Henhöfer-Kirche, Lutherstr. 6.

Dienstag, 10.06.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 12.06.2025

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindezentrum

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfinger schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Johannes 12,32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein